

HCO-POLICYBRIEF VOM 7. AUGUST 1983

Wiedervervielfältigen
Alle Orgs
Professioneller
TR-Kurs

CHECKSHEET FÜR DEN PROFESSIONELLEN

HUBBARD-TR-KURS

(Hebt auf: HCO PL 17. Juni 81, CHECKSHEET FÜR DEN PROFESSIONELLEN HUBBARD-TR-KURS.)

NAME: _____ ORG: _____

BEGONNEN AM: _____ ABGESCHLOSSEN AM: _____

VORBEDINGUNGEN: Keine.

(Hinweis: Der Student darf nicht mitten in einer größeren Auditing-Aktion sein. Vgl.: HCOB 26. Mai 71, C/S-Serie Nr. 38, TRS-KURS UND AUDITING, VERMISCHTEN GRÖßERER AKTIONEN.)

ZWECK:

1. DEM STUDENTEN DIE VOLLSTÄNDIGE THEORIE DES KOMMUNIKATIONSZYKLUS ZU VERMITTELN.
2. DEM STUDENTEN DURCH DIE ANWENDUNG DER TRs 0-4 EINE FEHLERFREIE FERTIGKEIT IM UMGANG MIT DEM KOMMUNIKATIONSZYKLUS ZU VERMITTELN.

DAUER DES KURSES: Vollzeit: 10 Tage bis 2 Wochen.
Teilzeit: 1 Monat.

STUDIERTECHNOLOGIE: Dieses Checksheet wird einmal in der angegebenen Reihenfolge durchgegangen. Gehen Sie beim Studieren der Materialien dieses Checksheets nicht über ein Wort hinweg, das Sie nicht verstehen. Schlagen Sie es im TECHNICAL DICTIONARY oder in einem guten allgemeinen Wörterbuch nach (Anm. d. Übers.: In deutscher Sprache steht Ihnen auch die „Fachwortsammlung“, das „Verwaltungsglossar“ und ein Glossar zu diesem Kurs zur Verfügung). Der einzige Grund, warum jemand ein Studium aufgibt oder verwirrt oder lernunfähig wird, liegt darin, daß er über ein nicht verstandenes Wort oder eine nicht verstandene Redewendung hinweggegangen ist.

Wenn der Stoff verwirrend wird oder Sie ihn anscheinend nicht begreifen können, wird es kurz davor ein Wort geben, das Sie nicht verstanden haben. Gehen Sie nicht weiter, sondern gehen Sie vor den Punkt zurück, wo Sie in Schwierigkeiten gerieten, finden Sie das mißverstandene Wort und sehen Sie zu, daß Sie seine Definition bekommen.

Bei den Punkten des Checksheets, die mit einem Sternchen (*) markiert sind, muß der Student Methode-4-Wortklären auf jede Seite des Bulletins oder Buches und dann einen sternrangigen

Checkout erhalten. Alle Knetdemonstrationen müssen vom Studenten gemacht und dann vom Überwacher ausgecheckt werden.

PRODUKT: Das PRIMÄRE WERTVOLLE ENDPRODUKT der TRs ist:

Ein professioneller Auditor, der durch Kommunikationsfertigkeit allein erreichen kann, daß ein PC fortgesetzt an seinem eigenen Fall interessiert und dazu bereit ist, zum Auditor zu sprechen.

Das SEKUNDÄRE WERTVOLLE ENDPRODUKT der TRs ist:

Jemand mit der Session-Präsenz und der sozialen Präsenz eines professionellen Auditors; diese Präsenz läßt sich folgendermaßen zusammenfassen: ein Wesen, das mit jeder beliebigen Person unter Benutzung von Kommunikation allein zurechtkommen kann und dessen Kommunikation jeder Situation in einer Session oder im gesellschaftlichen Leben, ganz gleich, wie schwierig sie ist, makellos standhalten kann.

Das ENDPHÄNOMEN DER TRs ist:

Ein Wesen, das weiß, daß es beide obigen Endprodukte fehlerfrei und von nun an für alle Zukunft erreichen kann.

(Vgl.: HCOB 24. Dez. 79, WIEDERBELEBUNG DER GRUNDLAGEN DER TRs.)

ZERTIFIKAT: ABSOLVENT DES PROFESSIONELLEN HUBBARD-TR-KURSES.

I. EINFÜHRUNG:

*1.	HCO PL 7. Feb. 65 wiederherausgeg. 27.8.80	KSW-Serie Nr. 1 DIE FUNKTIONSFÄHIGKEIT DER SCIENTOLOGY ERHALTEN	_____	_____	_____
*2.	HCO PL 17. Juni 70RA erneut rev. 27.5.81	KSW-Serie Nr. 5 HERABSETZUNGEN DER TECHNOLOGIE	_____	_____	_____
*3.	HCO PL 14. Feb. 65 wiederherausgeg. 30.8.80	KSW-Serie Nr. 4 ZUM SCHUTZ DER TECHNOLOGIE	_____	_____	_____
*4.	HCOB 9. Feb. 79	WIE MAN MÜNDLICHE TECH ÜBERWINDET	_____	_____	_____
*5.	HCOB 15. Feb. 79	MÜNDLICHE TECH: STRAFEN	_____	_____	_____

II. GRUNDLEGENDE DATEN:

*1.	HCO PL 6. Aug. 83	WORAUS EIN PROFESSIONELLER TR-KURS BESTEHEN MUSS	_____	_____	_____
2.	HCO PL 8. Aug. 83	AUFHEBUNG VON AUSGABEN ÜBER TRs	_____	_____	_____
*3.	HCOB 19. Juni 71 Ausgabe III	STUDIUMSDEFINITIONEN FÜR DEN TR-KURS	_____	_____	_____
*4.	HCOB 24. Dez. 79	WIEDERBELEBUNG DER GRUNDLAGEN DER TRs	_____	_____	_____

5. DEMO: Die 5 grundlegenden Elemente eines professionellen TR-Kurses. (Vgl.: HCO PL 6. Aug. 83, WORAUS EIN PROFESSIONELLER TR-KURS BESTEHEN MUSS.)

6. _____
7. _____
8. _____

III. ARC:

- * 1. BUCH: DIE PROBLEME DER ARBEIT, Kapitel 6, AFFINITÄT, REALITÄT UND KOMMUNIKATION.
* 2. BUCH: DIE GRUNDLAGEN DES DENKENS, Kapitel 5, DAS ARC-DREIECK.
3. KNETDEMO: Demonstrieren Sie das ARC-Dreieck, wobei Sie zeigen, wie A, R und C miteinander in Beziehung stehen und zu Verstehen führen.
4. _____
5. _____

IV. DER KOMMUNIKATIONSZYKLUS:

- * 1. BUCH: DIANETIK 55!, Kapitel 7, KOMMUNIKATION
a. KNETDEMO: Der Student demonstriert das ganze Kapitel (Kapitel 7) in Knetmasse.
* b. Kapitel 8, DIE ANWENDUNG VON KOMMUNIKATION.
* c. Kapitel 9, ZWEIWEGKOMMUNIKATION.
d. DEMO: Zweiwegkommunikation.
e. Kapitel 10, KOMMUNIKATIONSVERZÖGERUNG.
* 2. HCOB 5. Apr. 73R AXIOM 28, VERBESSERT
3. KNETDEMO: Demonstrieren Sie unter Verwendung von Kapitel 7 aus DIANETIK 55! und AXIOM 28, VERBESSERT die Kommunikationsformel in Knetmasse, wobei Sie jeden ihrer Teile sowie das Ergebnis zeigen, wenn sie vollständig angewendet wird.
* 4. BUCH: DIE PROBLEME DER ARBEIT, Kapitel 4, DAS GEHEIMNIS DER LEISTUNGSFÄHIGKEIT.
5. KNETDEMO: Der Aktionszyklus.
6. KNETDEMO: Der Aktionszyklus, wie er mit der Kommunikationsformel in Beziehung steht.
7. _____
8. _____

V. ZUSÄTZLICHE DATEN ÜBER KOMMUNIKATION:

- * 1. ABILITY 54, 1957 MEHR KONFRONTIEREN
* 2. HCOB 4. Jan. 73 Nr. 9 der Serie über das Studieren, KONFRONTIEREN
* 3. PAB Nr. 147, 1. Nov. 58 KOMMUNIKATIONSKURS
* 4. PAB Nr. 149, 1. Dez. 58 DUMMY-AUDITING, SCHRITT ZWEI: BESTÄTIGUNG
* 5. HCOB 12. Jan. 59 TONFALL EINER BESTÄTIGUNG
* 6. HCOB 12. Nov. 59 BESTÄTIGUNGEN IM AUDITING
* 7. HCOB 7. Apr. 65 VORZEITIGE BESTÄTIGUNGEN
wiederherausgeg. 23.5.71
* 8. HCOB 5. Feb. 66 „DEN PC ITSA MACHEN LASSEN“ - DER RICHTIG AUSGEBILDETE AUDITOR
9. KNETDEMO: Eine BESTÄTIGUNG und ihr Ergebnis.

- * 10. PAB Nr. 150, 15. Dez. 58 DUMMY-AUDITING, SCHRITT DREI: DUPLIKATION _____
- * 11. PAB Nr. 151, 1. Jan. 59 DUMMY-AUDITING, SCHRITT VIER: HANDHABEN VON ORIGINATIONEN _____
- * 12. HCOB 23. Mai 71R IV KOMMUNIKATIONSZYKLEN INNERHALB DES AUDITING-ZYKLUS _____
- * 13. HCOB 23. Mai 71R V DER KOMMUNIKATIONSZYKLUS IM AUDITING _____
- 14. DEMO: Der Kommunikationszyklus im Auditing. _____
- 15. TONBANDVORTRAG: 5707C15 SCIENTOLOGY UND EFFEKTIVES WISSEN _____
- 16. TONBANDVORTRAG: 6307C24, SHSBC-289 ARK-BRÜCHE UND DER KOMMUNIKATIONSZYKLUS _____
- * 17. HCOB 26. Apr. 71 I TRs UND COGNITIONS _____
- 18. KNETDEMO: „In der Gegenwart von holprigen TRs treten keine Cognitions („Erkenntnisse“) auf.“ _____

VI. Q UND A:

- * 1. HCOB 24. Mai 62 Q UND A _____
- * 2. HCOB 7. Apr. 64 ALLE STUFEN - Q UND A _____
- * 3. HCOB 21. Nov. 73 DIE HEILUNG VON Q UND A, DER TÖDLICHSTEN KRANKHEIT DES MENSCHEN _____
- * 4. HCOB 5. Apr. 80 Q & A - DIE WIRKLICHE DEFINITION _____
- 5. KNETDEMO: Q UND A. _____
- 6. ÜBUNG: Gehen Sie in der Org oder draußen umher, und machen Sie (mindestens 3) Beispiele von Q & A auffindig. Schreiben Sie sie auf, und geben Sie die Niederschrift bei Ihrem Überwacher ab. _____
- 7. _____
- 8. _____

VII. COACHEN:

- * 1. HCOB 24. Mai 68 COACHEN _____
- 2. DEMO: Die Grundsätze guten Coachens. _____
- 3. _____

VIII. THEORIE DER TRs:

- * 1. HCOB 16. Aug. 71R II DIE ERNEUT REVIDIERTEN wiederherausgeg. 6.8.83 TRAININGSÜBUNGEN _____
- 2. KNETDEMO: Wie jedes der folgenden TRs mit der Kommunikationsformel in Beziehung steht:

OT TR 0	_____	_____	_____	TR 2	_____	_____	_____
TR 0	_____	_____	_____	TR 2½	_____	_____	_____
TR 0 Bullbaiting	_____	_____	_____	TR 3	_____	_____	_____
TR 1	_____	_____	_____	TR 4	_____	_____	_____
- 3. KNETDEMO: Wie man bei den TRs A, R, C und Verstehen verwendet. _____

- *4. HCOB 8. Aug. 83 DAS ZYKLISCHE DURCHGEHEN VON TRs AUF EINEM PROFESSIONELLEN TR-KURS
- 5. DEMO: Die neue Definition des zyklischen Durchgehens von TRs. ___ ___ ___
- *6. HCOB 7. Aug. 83 ROBOTERHAFTE TRs ___ ___ ___
- 7. KNETDEMO: Die Ursache dafür, daß jemand „roboterhafte TRs“ hat. ___ ___ ___
- 8. KNETDEMO: Vgl.: HCOB 24. Dez. 79, WIEDERBELEBUNG DER GRUNDLAGEN DER TRs. ___ ___ ___
 - a. Das primäre wertvolle Endprodukt der TRs. ___ ___ ___
 - b. Das sekundäre wertvolle Endprodukt der TRs. ___ ___ ___
 - c. Das Endphänomen der TRs. ___ ___ ___
- 9. DEMONSTRATION: Der Student demonstriert dem Überwacher nun, wie die TRs gemacht werden, und zwar sowohl als Student als auch als Coach. ___ ___ ___

HINWEIS: Dies ist KEINE Knetdemonstration oder eine Demonstration mit einem „Demo-Kit“; der Student demonstriert einfach, wie jedes TR als Student und dann als Coach gemacht wird - nur um dem Überwacher zu zeigen, was es ist.

WARNUNG: Der Student soll NICHT in irgendein TR hineingebracht werden, sondern er geht die TRs einfach auf der Grundlage, daß dies eine Demonstration ist, einmal als Student und einmal als Coach hintereinander rasch durch. Beides kann jeweils in weniger als 5 Minuten gemacht werden.

Der Student muß erkennen, daß er an diesem Punkt die TRs nicht wirklich übt; er demonstriert nur, wie man die Übung als Student macht und wie man sie als Coach durchführt.

Es darf keine mündliche Tech gegeben werden. Der Student (egal, ob er Student oder Coach ist) dupliziert einfach exakt, was in den entsprechenden HCOBs über die TRs gesagt wird.

Wenn der Student die TRs sowohl als Student als auch als Coach demonstriert hat, unterzeichnet der Überwacher weiter unten auf dem Checksheet, daß er es gemacht hat.

- | | | | |
|------------------------|-------------|----------------------|-------------|
| a. OT TR 0 als Student | ___ ___ ___ | b. OT TR 0 als Coach | ___ ___ ___ |
| c. TR 0 als Student | ___ ___ ___ | d. TR 0 als Coach | ___ ___ ___ |
| e. TR 0 BB als Student | ___ ___ ___ | f. TR 0 BB als Coach | ___ ___ ___ |
| g. TR 1 als Student | ___ ___ ___ | h. TR 1 als Coach | ___ ___ ___ |
| i. TR 2 als Student | ___ ___ ___ | j. TR 2 als Coach | ___ ___ ___ |
| k. TR 2½ als Student | ___ ___ ___ | l. TR 2½ als Coach | ___ ___ ___ |
| m. TR 3 als Student | ___ ___ ___ | n. TR 3 als Coach | ___ ___ ___ |
| o. TR 4 als Student | ___ ___ ___ | p. TR 4 als Coach | ___ ___ ___ |

ÜBERWACHER: _____ DATUM: _____

- 10. _____
- 11. _____

IX. ABHILFEN:

R-FAKTOR: Die folgenden Bulletins enthalten Übungen, die, soweit erforderlich, während des Übens der TRs 0-4 gemacht werden. Sie stellen Abhilfen für jegliche Schwierigkeiten dar, die der Student bei einem TR haben mag.

- | | | | | | | |
|------|------|-----------------------------|---|-----|-----|-----|
| * 1. | HCOB | 3. Feb. 79 II | KONFRONTIER-TECH - MUSS TEIL
DES TR-CHECKSHEETS SEIN | ___ | ___ | ___ |
| * 2. | HCOB | 31. Jan. 79 | MOOD-DRILLS | ___ | ___ | ___ |
| * 3. | HCOB | 1. Okt. 65R
rev. 24.2.75 | MURMEL-TR | ___ | ___ | ___ |
| * 4. | HCOB | 20. Nov. 73 I | Wiederherausgeg. vom 21. FORT-
GESCHRITTENEN KLINISCHEN KURS -
TRAINING-DRILLS, Anti-Q&A-TR | ___ | ___ | ___ |
| 5. | | | | ___ | ___ | ___ |
| 6. | | | | ___ | ___ | ___ |

X. PRAKTISCHER ABSCHNITT:

- * 1. HCOB 26. Juni 81 DIE VERWENDUNG VON LRH-MODELL-
AUDITING-TONBÄNDERN
- Die folgenden LRH-Modell-Auditing-Tonbänder sind praktische Demonstrationen wirklicher, lebendiger TRs. Der Student soll sie sich, während er die TRs übt, zwischendurch anhören, damit sie ihm bei der Entwicklung seiner eigenen, natürlichen TRs helfen.

TONBAND: 7202C26
LRH/MTS-1

CCH: SCHRITTE 1-4, DEMONSTRATION (5707C07 FC-15)

TONBAND: 7202C26
LRH/MTS-2

DEMONSTRATION EINES ASSISTS (5911C09 1 MACC-2)

TONBAND: 7202C26
LRH/MTS-3

ZUSAMMENFLICKEN VON ZWEI
3D-CRISS-CROSS-FÄLLEN
(6205C16 SHTVD-5A & B)

TONBAND: 7202C26
LRH/MTS-4

ÜBERPRÜFUNG VON „WAS“-FRAGEN
UND HAVINGNESS-ERPROBUNG
(6205C23 SHTVD-6)

TONBAND: 7202C26
LRH/MTS-5

HERUMFISCHEN UND ABSUCHEN
(6206C23 SHTVD-7)

2. DAS ÜBEN DER TRs: In diesem Abschnitt übt der Student jedes TR (OT TR 0 bis TR 4) abwechselnd als Student und als Coach, bis er für jedes TR vom Überwacher ein vollständiges Bestanden bekommt.

Das Üben und Coachen wird genau gemäß den Materialien in den Abschnitten über die Theorie und das Coachen gemacht - und nur gemäß diesen Materialien. Es darf keine mündliche Tech gegeben werden.

Wenn ein Flunk gegeben wird, muß immer auf den genauen Punkt im Bulletin verwiesen werden, gegen den

verstoßen wurde. Ein Coach oder Überwacher darf niemals eine mündliche Interpretation eines HCOBs geben.

Alle Zweifel und Fragen werden dadurch beantwortet, daß man den Studenten dazu bringt, das HCOB zu lesen, oder daß man ihm darauf Wortklären mit Methode 9 wie erforderlich gibt. Ein Versagen, es auf diese Weise zu handhaben, wird verfolgt werden.

- | | | | | |
|-----|---|-----|-----|-----|
| 3. | <u>ÜBUNG</u> : OT TR 0 bis zu einem vollständigen Bestanden (2 Stunden) vom Überwacher. | | | |
| 4. | <u>ÜBUNG</u> : TR 0 über eine ununterbrochene Zeitspanne von 2 Stunden, wobei der Student durchgehend ein gutes, akzeptables Konfrontiervermögen zeigen muß; der Überwacher muß darauf ein Bestanden geben. | --- | --- | --- |
| 5. | <u>ÜBUNG</u> : TR 0 Bullbaiting bis zu einem vollständigen Bestanden vom Überwacher. | --- | --- | --- |
| 6. | <u>ÜBUNG</u> : TR 1 bis zu einem vollständigen Bestanden vom Überwacher. | --- | --- | --- |
| 7. | <u>ÜBUNG</u> : TR 2 bis zu einem vollständigen Bestanden vom Überwacher. | --- | --- | --- |
| 8. | <u>ÜBUNG</u> : TR 2½ bis zu einem vollständigen Bestanden vom Überwacher. | --- | --- | --- |
| 9. | <u>ÜBUNG</u> : TR 3 bis zu einem vollständigen Bestanden vom Überwacher. | --- | --- | --- |
| 10. | <u>ÜBUNG</u> : TR 4 bis zu einem vollständigen Bestanden vom Überwacher. | --- | --- | --- |

XI. ENDGÜLTIGES BESTEHEN DER TRs:

Der Student legt nun einem höheren Tech-Terminal in der Org (normalerweise dem Senior-C/S), der selbst auf einem ordnungsgemäß genehmigten Checksheet die TRs 0-4 auf die harte Weise vollständig bestanden hat, entweder ein Video- oder ein Kassettenband von TR 4 für ein endgültiges Bestehen der TRs vor.

ANMERKUNG: Es ist sehr schwierig, auf eine TR-Video- oder -Tonbandaufzeichnung ein Bestanden zu geben, wenn der Coach dem Studenten die Demonstration leicht macht. Wenn der Coach dem Studenten nicht wirklich realistische Situationen gegeben hat, die er meistern muß, so kann man nicht wirklich sehen, ob die TRs von der Qualität sind, daß man ein Bestanden geben kann.

(Wenn das Video kein Bestanden ist, muß der Überwacher sicherstellen, daß der Student mit den entsprechenden Abhilfen oder weiterem Üben der TRs gehandhabt wird, wie es in der Kritik des Video angegeben ist; wenn der Student nun vom Überwacher ein Bestanden bekommt, dann macht er ein neues Video und legt es zur Beurteilung vor.)

Endgültiges Bestehen einer Video-/Kassettenaufzeichnung von TR 4.

ABSCHLUSS DES STUDENTEN: Ich bescheinige, daß ich alle Erfordernisse dieses TR-Checksheets vollständig erfüllt habe und daß ich die Materialien kenne und anwenden kann.

BESCHEINIGUNG DES STUDENTEN: _____ DATUM: _____

BESCHEINIGUNG DES ÜBERWACHERS: Ich habe diesen Studenten nach besten Kräften ausgebildet, und er hat alle Erfordernisse dieses TR-Checksheets vollständig erfüllt, kennt die Daten des Checksheets und kann sie anwenden.

BESCHEINIGUNG DES ÜBERWACHERS: _____ DATUM: _____

BESCHEINIGUNG DES STUDENTEN BEI C & A: Ich bescheinige, daß ich a) mich auf dem Kurs ordnungsgemäß eingeschrieben habe, b) den Kurs bezahlt habe, c) alle Materialien auf dem Checksheet studiert habe und verstehe, d) alle auf diesem Checksheet verlangten Übungen gemacht habe und e) das in den Materialien des Kurses verlangte Resultat hervorbringen kann.

BESCHEINIGUNG DES STUDENTEN: _____ DATUM: _____

C & A: _____ DATUM: _____

ZERTIFIZIERUNGEN UND AUSZEICHNUNGEN (C & A): Dieser Student hat das Zertifikat ABSOLVENT DES PROFESSIONELLEN HUBBARD-TR-KURSES erhalten.

C & A: _____ DATUM: _____

(Leiten Sie dieses Formular zum Kursverwalter weiter, damit er es in der Akte des Studenten ablegt.)

L. RON HUBBARD
GRÜNDER

Als offizielle Richtlinie
der Kirche angenommen

von der
CHURCH OF SCIENTOLOGY
INTERNATIONAL

CSI:LRH:pm:iw; Übers.:LB/ST:lb
Übersetzung genehmigt vom
LRH Comm New Era Pubs